

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Lehrbuch der Erdbeschreibung

zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses

Gaspari, Adam Christian

Weimar, 1801

4. Der fraenkische Kreis

[urn:nbn:de:bsz:31-264169](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264169)

der mächtigsten Reichsfürsten ist. Der zweyte Staat ist die Markgrafschaft Baden.

Stuttgart, eine ansehnliche und wohlgebaucte Stadt, nicht weit vom Neckar, die Residenz des Herzogs von Württemberg.

Augsburg ist die vornehmste freye Reichsstadt in Schwaben, an der Grenze von Bayern, eine große und schöne Stadt, deren Rathhaus das schönste in Deutschland ist. Hier halten sich sehr viele Künstler auf, die eine Menge Silbergeschire, Kupferstiche und Landkarten verfertigen, und stark damit handeln. Auch wird hier viel Cattun gemacht.

4. Der fränkische Kreis.

Er hat seinen Namen von einem alten deutschen Volke, den Franken, das vormals in Deutschland sehr zahlreich und mächtig war, und wovon vor vielen hundert Jahren ein großer Theil nach Frankreich gieng, dieses Land eroberte und einen Staat stiftete, der noch jetzt fortbauert und von ihm benannt worden ist; aus den Franken sind aber Franzosen geworden.

Der fränkische Kreis, oder Franken, liegt mitten in Deutschland, ist ein warmes, fruchtbares Land, und bringt viel Getreide, Wein und Obst hervor, treibt auch gute Viehzucht. Der Mayn, welcher hier entspringt, und weiter hinab in den Rhein fällt, windet sich mitten durch das Land.

Auch dieser Kreis, ob er gleich nur klein ist, ist in viele geistliche und weltliche Staaten vertheilet. Unter jenen sind die Hochstifter Bamberg und Würzburg; unter diesen die Fürstenthümer Bayreuth und Ansbach, die dem Könige von Preussen gehören, die wichtigsten.

Nürnberg, eine freie Reichsstadt, ist die wichtigste Stadt im ganzen Kreise. Sie ist groß und wohl gebauet, und hat ein schönes Rathhaus. Hier giebt es viele Künstler, welche allerhand kleine Waaren verfertigen, die man **Nürnbergger Waare** nennt. Sie wird aber nicht alle in Nürnberg selbst gemacht. Es wird ein starker Handel damit getrieben. Auch die, in ganz Deutschland bekannten und wohlfeilen, homannischen Landcharten werden hier gestochen und verkauft.

5. Der ober-rheinische Kreis.

Dieser Kreis hat seinen Namen daher, weil ein großer Theil desselben am Ober-Rhein, d. i. von Mainz nach der Schweiz hinauf, liegt. Manche von den dazu gehörigen Ländern liegen weit von den übrigen entfernt. Ueberhaupt liegen die Länder der westlichen Kreise von Deutschland sehr durch einander.

Eben dieser zerstreuten Lage wegen ist die Fruchtbarkeit sehr verschieden. Die südlichen Länder sind warm und an Getreide, Obst und Wein sehr fruchtbar; die nördlichen sind viel kälter und weniger fruchtbar.

Außer dem Rhein, fließt auch der **Mayn** durch denselben; und im nördlichen Theil des Kreises, die **Fulda**, welche hier entspringt, und die **Werra**; und endlich berührt ihn auch noch der aus diesen beyden Flüssen entstandene Strom, die **Weser**.

Der Kreis enthält viele Fürstenthümer, Grafschaften u. Das größte Land von allen in diesem Kreise ist die **Landgrafschaft Hessen**. Sie ist unter zwey Linien, **Cassel** und **Darmstadt**, und einige Nebenlinien der regierenden Familie vertheilt; aber der Landgraf von **Hessen, Cassel** besitzt das meiste, und ist, nach